Sandberg Capital Management

Altersvorsorgedepot ab 2027



Staatlich geförderte, kapitalmarktbasierte Altersvorsorge

Stand: 27.03.2026

Inhaltsverzeichnis

01	Aktuelle Situation	Folie 3
02	Überblick: Was ändert sich ab 2027?	Folie 4
03	Was ist das Altersvorsorgedepot?	Folie 5
04	Grundzulage: Gestaffelte Förderung	Folie 6
05	Kinderzulage & Bonus	Folie 7
06	Steuervorteile Ansparphase	Folie 8
07	Besteuerung Auszahlungsphase	Folie 9
08	Erlaubte Anlageformen	Folie 10
09	Nicht erlaubte Anlageformen	Folie 11
10	Anbieter & Kosten	Folie 12
11	Auszahlungsoptionen	Folie 13
12	Wie komme ich zum AVD?	Folie 14
13	Eröffnung Schritt für Schritt	Folie 15
14	Besonderheiten & Übergänge	Folie 16
15	Beispiele mit Vergleichen	Folien 17-24
16	Häufige Fragen (FAQs)	Folien 25-26
17	Glossar	Folien 27-28

Aktuelle Situation ohne Altersvorsorgedepot

01. Demografischer Wandel

Die Erwerbsbevölkerung schrumpft, während die Zahl der Rentner steigt. Immer weniger Beitragszahler müssen für immer mehr Rentner aufkommen (steigender Altenquotient).

02. Sinkendes Rentenniveau

Das Sicherungsniveau der gesetzlichen Rente sinkt langfristig. Die staatliche Rente allein wird für viele nicht ausreichen, um den gewohnten Lebensstandard zu halten.

03. Riester-Schwächen

Bisherige geförderte Produkte (Riester) leiden unter hohen Kosten, komplexen Regeln und niedrigen Renditen durch starre Beitragsgarantien.

04. Wachsende Rentenlücke

Ohne zusätzliche private Vorsorge droht Altersarmut. Es wird ein einfaches, renditestarkes Produkt benötigt, um diese Lücke effizient zu schließen.

Überblick: Was ändert sich ab 2027?

Start: 01.01.2027

Offizieller Start des neuen Altersvorsorgedepots. Ab diesem Datum können Verträge abgeschlossen und bespart werden.

Förderung bis 540€

Attraktive Grundzulage von bis zu 540 Euro pro Jahr (gestaffelt). Zusätzlich Kinderzulage und Berufseinsteiger-Bonus.

ETFs & Fonds

Investition in ETFs, Fonds und Anleihen (SRRI 1-5) möglich. Echte Kapitalmarktbeteiligung statt teurer Versicherungsmäntel.

Höhere Rendite

Verzicht auf teure Beitragsgarantien ermöglicht höhere Aktienquoten und damit langfristig deutlich bessere Renditechancen.

Kostendeckel 1,0%

Für das Standarddepot gilt eine gesetzliche Kostenobergrenze von maximal 1,0% Effektivkosten pro Jahr.

Flexible Auszahlung

Wahlrecht zwischen lebenslanger Rente oder Auszahlungsplan (mind. bis 85). Teilkapitalisierung bis 30% möglich.

Was ist das Altersvorsorgedepot – und warum?

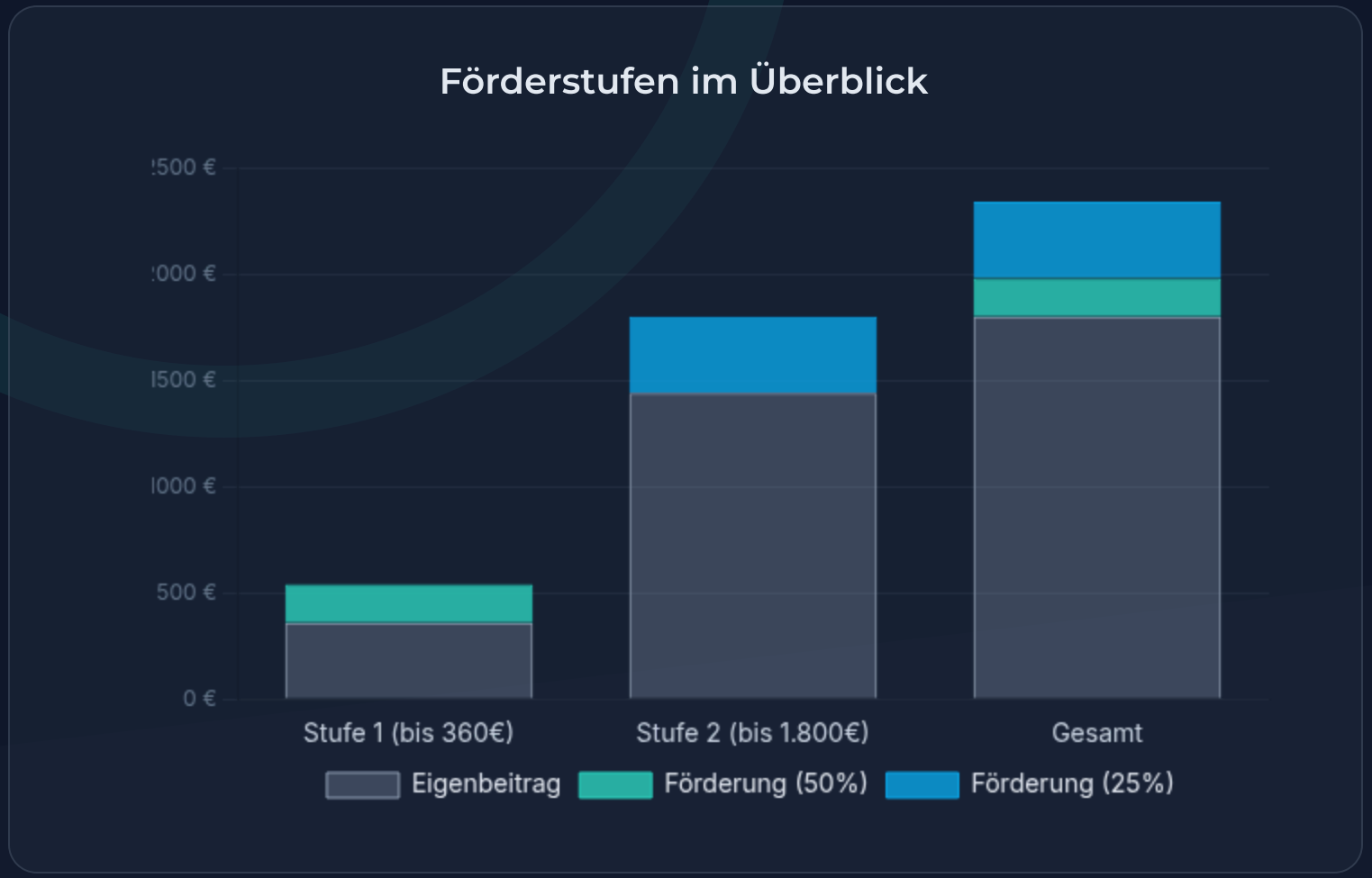
Definition

- Staatlich gefördertes Wertpapierdepot speziell für die Altersvorsorge
- Ermöglicht kapitalmarktorientierten, langfristigen Vermögensaufbau
- Investition in kostengünstige ETFs und Fonds ohne teure Garantien

Ziele

- Entlastung der gesetzlichen Rente durch Stärkung der privaten Säule
- Orientierung an erfolgreichen internationalen Vorbildern (z.B. 401(k) in den USA)
- Breiterer Zugang zur Förderung für alle Erwerbstätigen inkl. Selbstständige

Grundzulage: Gestaffelte Förderung



Stufe 1 (Basis)
Bis 360 € Eigenbeitrag

50 % Zuschuss

Max. **180 €** Förderung

Stufe 2 (Aufbau)
361 € bis 1.800 € Beitrag

25 % Zuschuss

Max. **360 €** Förderung

Maximale Grundzulage

540 €

pro Jahr

Förderung: Kinderzulage & Bonus

Kinderzulage

bis zu

300 €

pro Kind / Jahr

- **1 € Zulage** je 1 € Eigenbeitrag
- Volle Zulage ab ca. **25 € Sparrate** pro Monat

Berufseinsteiger

Bonus

200 €

einmalig

- Für alle unter **25 Jahren** zum Start
- Zusätzlich zur regulären Grundzulage

Ehepartner

Grundzulage bis

175 €

pro Jahr

- Für mittelbar Zulageberechtigte (ohne eigenes Einkommen)
- Voraussetzung: **120 €** Mindestbeitrag

Steuervorteile in der Ansparphase

01

Keine Abgeltungsteuer

In der Ansparphase fallen keine Steuern auf Erträge an. Dividenden und Zinsen werden brutto reinvestiert, was den Zinseszinseffekt maximiert.

02

Keine Vorabpauschale

Die jährliche Vorabpauschale, die bei normalen Depots fällig wird, entfällt komplett. Das erhöht die Liquidität im Depot.

03

Steuerfreie Umschichtungen

Wechsel der Fonds oder Rebalancing innerhalb des Depots lösen keine Steuerpflicht aus. Strategieanpassungen sind jederzeit ohne Steuerabzug möglich.

04

Günstigerprüfung

Das Finanzamt prüft automatisch, was besser ist: Die Zulagen oder der Sonderausgabenabzug. Die Differenz wird als Steuererstattung ausgezahlt.

Besteuerung in der Auszahlungsphase

Nachgelagerte Besteuerung

Prinzip: Steuerfrei ansparen, versteuern bei Auszahlung (§22 Nr. 5 EStG).

Geförderte Beträge

- Volle Besteuerung mit persönlichem Steuersatz
- Meist günstiger, da Steuersatz im Alter oft niedriger ist

Ungeförderte Beträge

- Abhängig von Auszahlform (Rente vs. Kapital)
- Oft nur Ertragsanteil steuerpflichtig

Planbare Auszahlung

Auszahlplan (bis 85+)

Flexiblere Entnahme, Restkapital bleibt investiert. Steuerlich oft vorteilhaft.

Lebenslange Rente

Klassische Verrentung. Sicherheit bis zum Lebensende, aber oft geringere monatliche Rate.

Wichtig: Die genaue Steuerlast hängt vom persönlichen Einkommen im Ruhestand ab.

Erlaubte Anlageformen

ETFs & Fonds

- Aktienfonds & ETFs (SRRI 1-5)
- Breit diversifizierte Indizes (z.B. MSCI World)
- Kosteneffiziente Verwaltung
- Keine Einzelaktien erlaubt (Risikostreuung)

Anleihen

- EU-Staatsanleihen als sichere Basis
- Kommunalanleihen & Rentenpapiere
- Reduziertes Schwankungsrisiko
- Wichtig für Umschichtungen vor Rentenbeginn

Standard-Depot

- Automatische Portfolio-Mischung
- Komponente 1: Risikoarm (SRRI 1-2)
- Komponente 2: Chancreich (SRRI 3-5)
- Automatisches Ablaufmanagement (Lifecycling)

Nicht erlaubte Anlageformen

Um Risiken zu begrenzen, sind bestimmte spekulative oder volatile Anlageklassen ausgeschlossen.



Einzelaktien

Direktinvestments in einzelne Unternehmen sind aufgrund des Klumpenrisikos nicht zulässig.



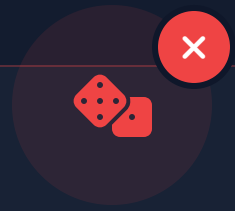
Zertifikate

Strukturierte Produkte mit Emittentenrisiko sind ausgeschlossen.



Kryptowährungen

Digitale Währungen wie Bitcoin gelten als zu volatil für die Basis-Altersvorsorge.



Spekulation

Optionsscheine, Hebelprodukte und andere hochriskante Instrumente sind verboten.

Anbieter & Kosten

Wer bietet das Altersvorsorgedepot an und wie hoch sind die Kosten?

Mögliche Anbieter

Banken
Filial- & Direktbanken

Fondsgesellschaften
Investmentfonds

Versicherer
Lebensversicherungen

Neobroker
App-basierte Broker

Öffentlich organisiertes Angebot
Geplant ist auch ein staatliches Standarddepot als kostengünstige Basis-Alternative.

Kostenstruktur

max. 1,0 % p.a.

Effektivkosten beim Standarddepot

Dieser gesetzliche Kostendeckel schützt Ihre Rendite und gilt für alle zertifizierten Standardprodukte.

Auszahlungsoptionen

Lebenslange Rente

- Planbares Einkommen bis zum Lebensende
- Absicherung des Langlebigkeitsrisikos
- Klassische Verrentung des Kapitals

Auszahlplan

- Flexible Auszahlung, mind. bis zum 85. Lebensjahr
- Restkapital bleibt investiert & vererbbar
- Höhere monatliche Raten möglich

Einmalige Teilkapitalisierung

Zu Beginn der Auszahlungsphase (ab 65-70 Jahre) können Sie einmalig **bis zu 30%** des angesparten Kapitals entnehmen.

Wie komme ich zum Altersvorsorgedepot?

Anbieter wählen

Banken, Neobroker, Versicherer oder öffentliches Standarddepot vergleichen.

Produkt wählen

Standarddepot (einfach, Kostendeckel) oder individuelles Depot (flexibel).

Identifizierung

Video-Ident oder PostIdent durchführen und Referenzkonto hinterlegen.

Sparplan anlegen

Monatliche Rate (min. 10€) und ETFs/Fonds auswählen.

Zulagen & Start

Dauerzulagenantrag aktivieren und erste Einzahlung leisten.

Tipp: Der gesamte Prozess ist bei den meisten Anbietern vollständig digital und dauert nur wenige Minuten. Die Zertifizierung des Produkts erfolgt im Hintergrund.

Eröffnung: Schritt für Schritt



01 Anbieter wählen

Vergleich von Banken, Neobrokern, Versicherern oder dem öffentlichen Angebot.

02 Produktinfos

Standarddepot vs. individuelles Portfolio. Prüfung der Geeignetheit (Risikoklasse).

03 Antrag ausfüllen

Digitaler Antragsprozess. Angabe der Steuer-ID für Zulagenverwaltung.

04 Ident & SEPA

Legitimation via Video-Ident oder PostIdent. Einrichtung SEPA-Lastschriftmandat.

05 Zertifizierung

Abschluss eines zertifizierten Alters-vorsorgevertrags nach AltZertG.

06 Zulagen aktiv

Dauerzulagenantrag eingerichtet. ZfA übernimmt automatische Gutschrift.

Einfach und Digital

Der Prozess ähnelt einer normalen Depoteröffnung.

Besonderheiten & Übergänge

Wichtige Spezialfälle & Wechseloptionen

Kinder & Minderjährige

Eröffnung: Durch Sorgeberechtigte (Eltern) möglich.

Zulage: Kinderzulage muss dem Vertrag aktiv zugeordnet werden.

Depotübertrag

Kein Direktübertrag: Bestehende ETFs können i.d.R. nicht direkt eingebracht werden.

Lösung: Verkauf im Altdepot & Neukauf im AV-Depot (Steuern beachten!).

Riester-Wechsel

Übertrag möglich: Guthaben kann in AV-Depot übertragen werden.

Keine Rückzahlung: Alte Förderungen müssen beim Wechsel nicht zurückgezahlt werden.

Anbieterwechsel

Erste 5 Jahre: Wechselgebühr bis max. 150 € möglich.

Danach: Wechsel muss gesetzlich kostenfrei sein.

Beispiel 1: Single (30), 100€/Monat

Julia, 30 Jahre

Angestellte, ledig, keine Kinder

Sparrate

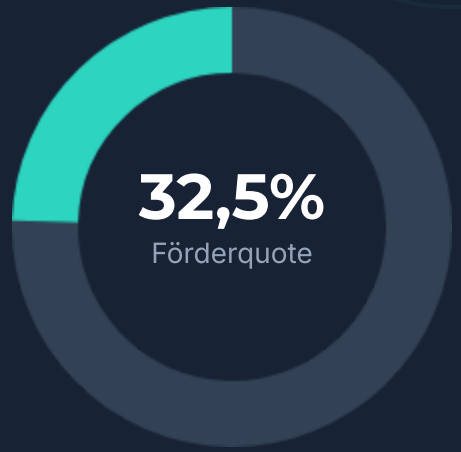
100 € / Monat

Jahreseigenbeitrag

1.200 €

Förderberechnung & Ergebnis

Eigenbeitrag p.a.	**1.200 €**
Grundzulage (Stufe 1)	**+ 180 €**
Grundzulage (Stufe 2)	**+ 210 €**
Summe im Depot	**1.590 €**



Langfristige Perspektive

Auszahlung ab 65-70 Jahren möglich. Wahlweise als lebenslange Rente oder flexibler Auszahlplan bis mindestens 85 Jahre.

Vergleich Beispiel 1: Single (30) – 100€/Monat

Normales Depot

Einzahlungen gesamt (30 Jahre) 100 € monatlich	36.000 €
Endvermögen vor Steuer bei 6% Rendite p.a., Laufzeit 30 Jahre	94.900 €
Steuern bei Verkauf 26,375% auf Gewinn (58.900€) m. 30% Teilfreistellung	- 10.900 €
Endvermögen nach Steuer	**84.000 €**

Altersvorsorgedepot

Einzahlungen + Zulagen 36.000 € Eigen + 11.700 € Zulagen	47.700 €
Endvermögen vor Steuer Dank Zulagen-Zinseszinseffekt	125.700 €
Steuern bei Verkauf Steuerfrei in Ansparphase	0 €
Kapital zum Rentenbeginn vor Steuer	**125.700 €**

Annahmen: Rendite 6% p.a., 30 Jahre Laufzeit

* Steuersätze in Auszahlungsphase individuell. Vereinfachte Darstellung zu Illustrationszwecken. Individuelle Situation kann abweichen.

Beispiel 2: Familie (2 Kinder), 150€/Monat

Familie Müller

Verheiratet, 2 Kinder, hohes Einkommen

Sparrate

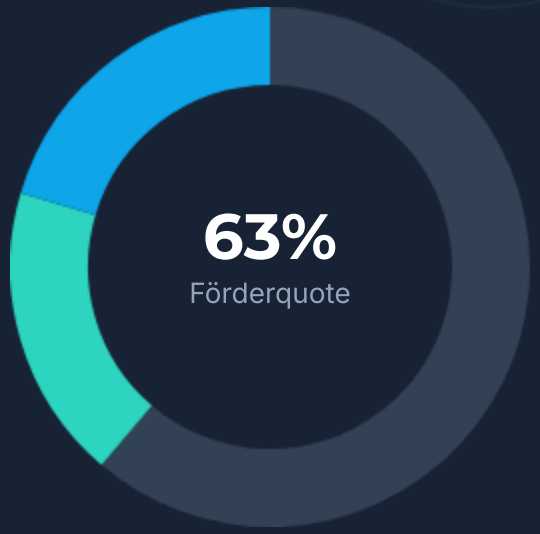
150 € / Monat

Jahreseigenbeitrag

1.800 €

Förderberechnung & Ergebnis

Eigenbeitrag p.a.	**1.800 €**
Grundzulage	**+ 540 €**
Kinderzulagen (2x)	**+ 600 €**
Summe im Depot	**2.940 €**



Hohe Förderung für Familien

Die volle Kinderzulage (300 € pro Kind) wird bereits ab einem Eigenbeitrag von ca. 25 € monatlich erreicht.

Vergleich Beispiel 2: Familie (2 Kinder) – 150€/Monat

Normales Depot

Einzahlungen (30 Jahre)	54.000 €
Endvermögen vor Steuer	142.300 €
Steuern bei Verkauf 26,375% auf Gewinn mit 30% Teilfreistellung	- 16.300 €
Endvermögen nach Steuer	**126.000 €**

Altersvorsorgedepot

Einzahlungen + Zulagen	88.200 €
Endvermögen vor Steuer	232.400 €
Steuern bei Verkauf	0 €
Kapital Rentenbeginn vor Steuer	**232.400 €**

Annahmen: Rendite 6% p.a., 30 Jahre Laufzeit
* Steuersätze in Auszahlungsphase individuell. Vereinfachte Darstellung zu Illustrationszwecken. Individuelle Situation kann abweichen.

Beispiel 3: Berufseinsteiger (23), 50€/Monat

Tim, 23 Jahre

Berufseinsteiger, ledig, keine Kinder

Sparrate

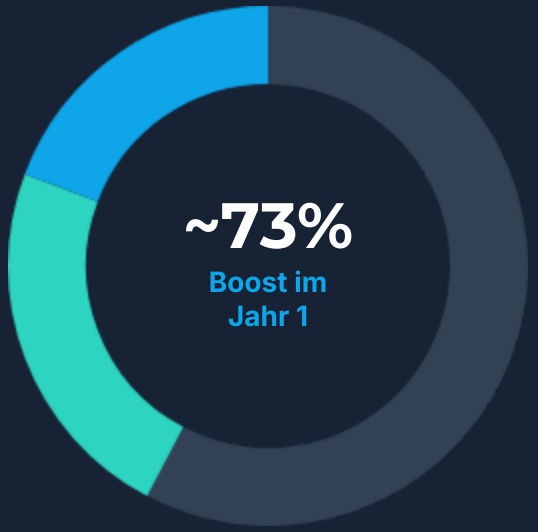
50 € / Monat

Jahreseigenbeitrag

600 €

Förderberechnung (Jahr 1)

Eigenbeitrag p.a.	**600 €**
Grundzulage (50%+25%)	**+ 240 €**
Berufseinsteiger-Bonus	**+ 200 €**
Summe im Depot	**1.040 €**



Der Frühstarter-Effekt

Durch den einmaligen 200€ Bonus (<25 Jahre) wird das Guthaben im ersten Jahr massiv gehebelt. Ab Jahr 2 beträgt die Förderung 240€ p.a. (Quote ~40%).

Vergleich Beispiel 3: Berufseinsteiger (23) – 50€/Monat

Normales Depot

Einzahlungen gesamt (40 Jahre) 50 € monatlich	**24.000 €**
Endvermögen vor Steuer bei 6% Rendite p.a.	**92.850 €**
Steuern bei Verkauf 26,375% auf Gewinn (68.900€) mit 30% Teilfreistellung	**- 12.700 €**
Endvermögen nach Steuer	**80.150 €**

Altersvorsorgedepot

Einzahlungen + Zulagen 24.000 € Eigen + 9.800 € Zulagen	**33.800 €**
Endvermögen vor Steuer Dank Zulagen-Zinseszinseffekt	**131.900 €**
Steuern bei Verkauf Steuerfrei in Ansparphase	**0 €**
Kapital zum Rentenbeginn vor Steuer	**131.900 €**

Annahmen: Rendite 6% p.a., 40 Jahre Laufzeit
* Steuersätze in Auszahlungsphase individuell. Vereinfachte Darstellung zu Illustrationszwecken. Individuelle Situation kann abweichen.

Beispiel 4: Selbstständige (40), 150€/Monat

Sarah, 40 Jahre

Selbstständig, verheiratet

Sparrate

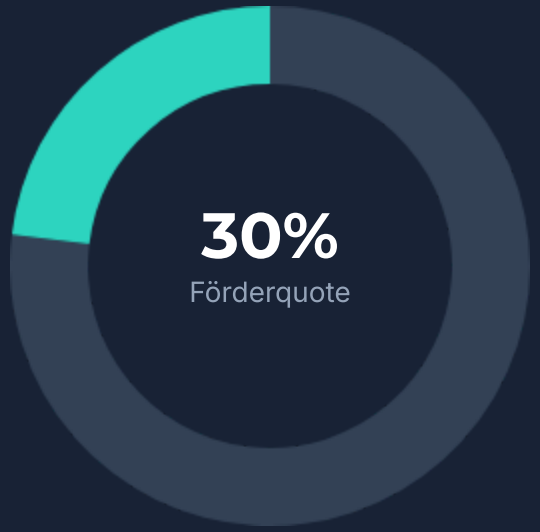
150 € / Monat

Jahreseigenbeitrag

1.800 €

Förderberechnung & Ergebnis

Eigenbeitrag p.a.	**1.800 €**
Grundzulage (Stufe 1)	**+ 180 €**
Grundzulage (Stufe 2)	**+ 360 €**
Summe im Depot	**2.340 €**



Voraussetzung: Förderberechtigung

Selbstständige müssen Einkünfte nach §15/§18 EStG erzielen und eine Steuererklärung abgeben, um förderberechtigt zu sein.

Vergleich Beispiel 4: Selbstständige (40) – 150€/Monat

Normales Depot

Einzahlungen gesamt (25 Jahre)	**45.000 €**
Endvermögen vor Steuer	**98.800 €**
Steuern bei Verkauf 26,375% auf Gewinn (53.800€) mit 30% Teilfreistellung	**- 9.900 €**
Endvermögen nach Steuer	**88.900 €**

Altersvorsorgedepot

Einzahlungen + Zulagen (13.500 €)	**58.500 €**
Endvermögen vor Steuer	**128.400 €**
Steuern bei Verkauf (Ansparphase)	**0 €**
Kapital zum Rentenbeginn vor Steuer	**128.400 €**

*Vereinfachte Darstellung zu Illustrationszwecken. Individuelle Situation kann abweichen. Annahmen: Rendite 6% p.a., Laufzeit 25 Jahre (bis 65).

Häufige Fragen (Teil 1)

01

Muss ich meinen Riester-Vertrag kündigen?

Nein. Ein Wechsel in das neue Altersvorsorgedepot ist voraussichtlich möglich, ohne dass die alte Förderung zurückgezahlt werden muss. Prüfen Sie Ihren Altvertrag und stellen Sie ihn ggf. beitragsfrei.

02

Kann ich mein bestehendes Depot übertragen?

Nein, nicht direkt. Bestehende Wertpapiere können i.d.R. nicht einfach eingebracht werden. Ein Verkauf im alten Depot und Neukauf im Altersvorsorgedepot ist erforderlich (Steuereffekte beachten!).

03

Kann ich für minderjährige Kinder ein Depot eröffnen?

Ja. Die Eröffnung erfolgt durch die Sorgeberechtigten. Wichtig: Die Kinderzulage (bis 300 €) muss dem Vertrag aktiv zugeordnet werden, um die Förderung zu erhalten.

04

Was passiert bei vorzeitigem Zugriff?

Förderschädlich. Bei Auszahlung vor 65 (außer für Wohneigentum) müssen alle Zulagen und Steuervorteile zurückgezahlt werden. Nur die eingezahlten Beiträge und Erträge bleiben erhalten.

05

Kann ich den Anbieter wechseln?

Ja. Ein Wechsel ist jederzeit möglich. Nach 5 Jahren Vertragslaufzeit muss der Wechsel gesetzlich sogar kostenlos erfolgen. Davor können Gebühren bis zu 150 € anfallen.

Häufige Fragen (Teil 2)

06 Wie beantrage ich die Zulagen?

Einfach. Stellen Sie einen Dauerzulagenantrag über Ihren Anbieter. Die Abwicklung läuft automatisch über die ZfA. Das Finanzamt prüft im Rahmen der Günstigerprüfung automatisch, ob ein zusätzlicher Steuervorteil besteht.

07 Welche Auszahlungsoptionen gibt es?

Flexibel. Sie haben die Wahl zwischen einer lebenslangen Rente oder einem Auszahlplan (mindestens bis zum 85. Lebensjahr). Zusätzlich ist eine einmalige Teilkapitalisierung von bis zu 30% des Kapitals zum Rentenbeginn möglich.

08 Wie funktioniert eine "ewige Rente"?

Langlebigkeitsabsicherung. Da das angesparte Kapital endlich ist, wird für eine lebenslange Rente ein Teil des Kapitals in eine Rentenversicherung eingebracht oder ein Pool-Modell genutzt, um Zahlungen bis zum Lebensende zu garantieren.

09 Kann ein Altersvorsorgedepot vererbt werden?

Ja. Im Todesfall geht das Depot an Erben über. Sie können es als eigene Altersvorsorge fortführen (dann gefördert) oder das Kapital entnehmen. Bei sofortiger Komplettentnahme müssen alle staatlichen Zulagen zurückgezahlt werden.

10 Lohnt sich das für Geringverdiener?

Ja, sehr! Hohe Förderquote von 50% auf Beiträge bis 360 € p.a. Kinderzulage bis 300 € pro Kind. Bereits ab 10 € Mindestbeitrag pro Monat möglich – nutzen Sie den Zinseszinseffekt frühzeitig.

Glossar (Teil 1)

SRRI	Risikokennzahl 1-7 für Fonds/ETFs. Im Altersvorsorgedepot sind Fonds der Klassen 1 bis 5 erlaubt, um übermäßige Risiken zu vermeiden.
Günstigerprüfung	Vergleich Zulage vs. Steuerersparnis. Das Finanzamt prüft automatisch, ob die Zulagen oder der Sonderausgabenabzug vorteilhafter für Sie sind.
Nachgelagerte Besteuerung	Steuern erst in der Auszahlung. Beiträge sind steuerfrei, Auszahlungen im Rentenalter werden voll versteuert (meist zu niedrigerem Satz).
Effektivkosten	Durchschnittliche jährliche Renditeminderung durch Kosten. Beim Standarddepot gesetzlich auf maximal 1,0% p.a. begrenzt.
Standarddepot	Voreingestellte, einfache Depotlösung. Muss von jedem Anbieter angeboten werden, enthält Kostendeckel und automatisches Ablaufmanagement.

Glossar (Teil 2)

Vorabpauschale

Pauschale Vorabbesteuerung auf Fonds. Im Altersvorsorgedepot während der Ansparphase komplett ausgesetzt, um den Zinseszinseffekt zu maximieren.

Abgeltungsteuer

25% auf Kapitalerträge. Fällt in der Ansparphase nicht an. In der Auszahlphase gilt stattdessen der persönliche Einkommensteuersatz (bei nachgelagerter Besteuerung).

Mittelbare Zulageberechtigung

Förderung über Ehe-/Lebenspartner. Partner ohne eigenes Einkommen erhalten Zulagen, wenn der andere Partner förderberechtigt ist (Mindesteinzahlung 120€).

Teilkapitalisierung

Einmalige Entnahme bis 30%. Zum Start der Auszahlungsphase können bis zu 30% des Kapitals auf einmal entnommen werden (steuerpflichtig).

Förderunschädl. Entnahme

Nutzung für Eigenheim möglich. Das Kapital kann (produktabhängig) vorzeitig für selbstgenutztes Wohneigentum entnommen werden, ohne die Förderung zu verlieren.

Disclaimer / Haftungsausschluss



Diese Präsentation dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Anlage- oder Steuerberatung noch eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf der erwähnten Wertpapiere dar.

Sämtliche Inhalte sind nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit zusammengestellt.

Weder der Autor noch Sandberg Capital GmbH & Co. KG haften für materielle und/oder immaterielle Schäden, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der Inhalte dieser Präsentation oder durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Inhalte verursacht wurden.

Sandberg Capital
Management

Dein lebenslanger **Investmentpartner.**

info@sandbergcapital.de | www.sandbergcapital.de